

## Pressemitteilung

April 2019

### Kellerdecke: dämmen lohnt!

Vor allem bei älteren Häusern wurde häufig die Kellerdecke nicht gedämmt – das führt zu kalten Füßen und erhöhten Heizkosten.

„Die Dämmung der Kellerdecke ist eine äußerst wirtschaftliche Energiesparmaßnahme. Die Bewohner können damit rund fünf bis sieben Prozent Energie sparen“, erklärt Jürgen Menzel, Geschäftsführer der Energieagentur Rems-Murr. Auch nachträgliches Dämmen lohnt sich daher meist.

Für Selbermacher bieten sich fertige Kellerdecken-Dämmplatten an. Sie werden von unten an die Decke geklebt oder gedübelt. Verlaufen Rohre an der Kellerdecke, werden mehrere Dämmplatten verwendet und schichtweise aufgebracht, so dass die Rohre in die Dämmung eingearbeitet werden können. Das funktioniert allerdings nur, wenn die Kellerräume hoch genug sind und keine Fenster oder Türen dicht unterhalb der Decke anschließen. Unebene Kellerdecken benötigen eine Unterkonstruktion, auf der das Material angebracht wird. Dabei sollten Fugen und Anschlüsse luftdicht verschlossen werden, damit sich die Dämmwirkung nicht verringert. Nach der Energieeinsparverordnung (EnEV) darf der Wärmeverlust der gedämmten Kellerdecke einen bestimmten Wert nicht überschreiten. Dafür reichen in der Regel Dämmplatten mit einer Dicke von 10 bis 12 Zentimetern, abhängig von der Dämmwirkung des Materials. Wird noch besser gedämmt oder die Dämmung von einem Fachbetrieb durchgeführt, können staatliche Zuschüsse beantragt werden.

Die Dämmung der Kellerdecke ist auch eine Maßnahme, mit der die Vorgaben des E-WärmeG erfüllt werden können. Mit einem guten Dämmstoff lassen sich die geforderten Werte meist mit einer Dicke von 14 cm erreichen.

Zu den Details der Kellerdämmung und zu allen Fragen des Energiesparens im Alt- und Neubau berät die Energieagentur Rems-Murr in einem persönlichen Beratungsgespräch.

Die Energieagentur Rems-Murr lädt jeden **Mittwoch- und Donnerstagnachmittag** zu einer **kostenlosen Beratung** in Waiblingen ein. Die Beratungen finden direkt in der Energieagentur Rems-Murr, Gewerbestraße 11, im Gewerbegebiet Eisental von 17 bis 19 Uhr statt.

**Die Energie-Checks** der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg in Kooperation mit der Energieagentur Rems-Murr können immer zusätzlich zu den stationären Erstberatungen als Vor-Ort-Beratungen in Anspruch genommen werden.

**Energieagentur Rems-Murr gGmbH**  
**Gewerbestraße 11 (Gewerbegebiet Eisental)**  
**71332 Waiblingen**  
**Tel. 07151/975 173-0**  
**E-Mail: [info@ea-rm.de](mailto:info@ea-rm.de)**